

## Erfolgreichste Tennissaison des ATV Irdning

**Die Tennissaison des ATV Irdning ging kürzlich mit einer in der Vereinsgeschichte noch nie dagewesenen Erfolgsserie zu Ende.**

Unter der engagierten Führung des Obmannes Reinhard Pilz wurden drei Aufstiege in die nächsthöhere Spielklasse geschafft, der Kulmcup-A-Bewerb gewonnen und die „Beinahe-Sensation“, nämlich der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga A, nur hauchdünn verfehlt. Daneben wurde nicht auf die wichtigste Zukunftsinvestition, die Jugend vergessen, die sich in ihrer Klasse gut einfügten.

Die 1. Herrenmannschaft des ATV Irdning mit Legionär Thomas Jancy und seinen ATV-Kollegen (Markus und Martin Sieber, Christian Jakober, Detlef Buchmann, Hartmut Pollhammer, Werner Obenaus und Mannschaftsführer Peter Schöttl) schaffte mit dem Erreichen des Finalsieles um den Aufstieg in die Landesliga A ihren Saisonhöhepunkt, galt es doch gegen den Landesliga-Favoriten ESV Bruck mit dem Top-Mann Wolfgang Schranz (ATP-Nummer 350) an der Spitze zu bestehen. Die Irdninger lieferten dem Favoriten ein packendes Duell, das erst nach der knappen Niederlage von Thomas Jancy gegen Wolfgang Schranz zugunsten der Brucker entschieden war.

Die 2. Herrenmannschaft startete in der 2. Klasse druckvoll in die Frühjahrssaison. Trotz eines breiten Spitzenfeldes schaffte es das Team unter der Führung von Michael Greimel ungeschlagen durch die Tennissaison zu kommen. Als besonders positiv kristallisierte sich dabei der enge Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft mit dem auf Nr. 1 spielenden Jörg Rüscher und den Mannschaftskollegen Franz Lackner, Michael Greimel, Michael Zeiner, Wolfgang Schweiger, Jürgen Bruckner, Martin Gabriel und Reinhard Pilz.

### **Damen-Team in der Landesliga**

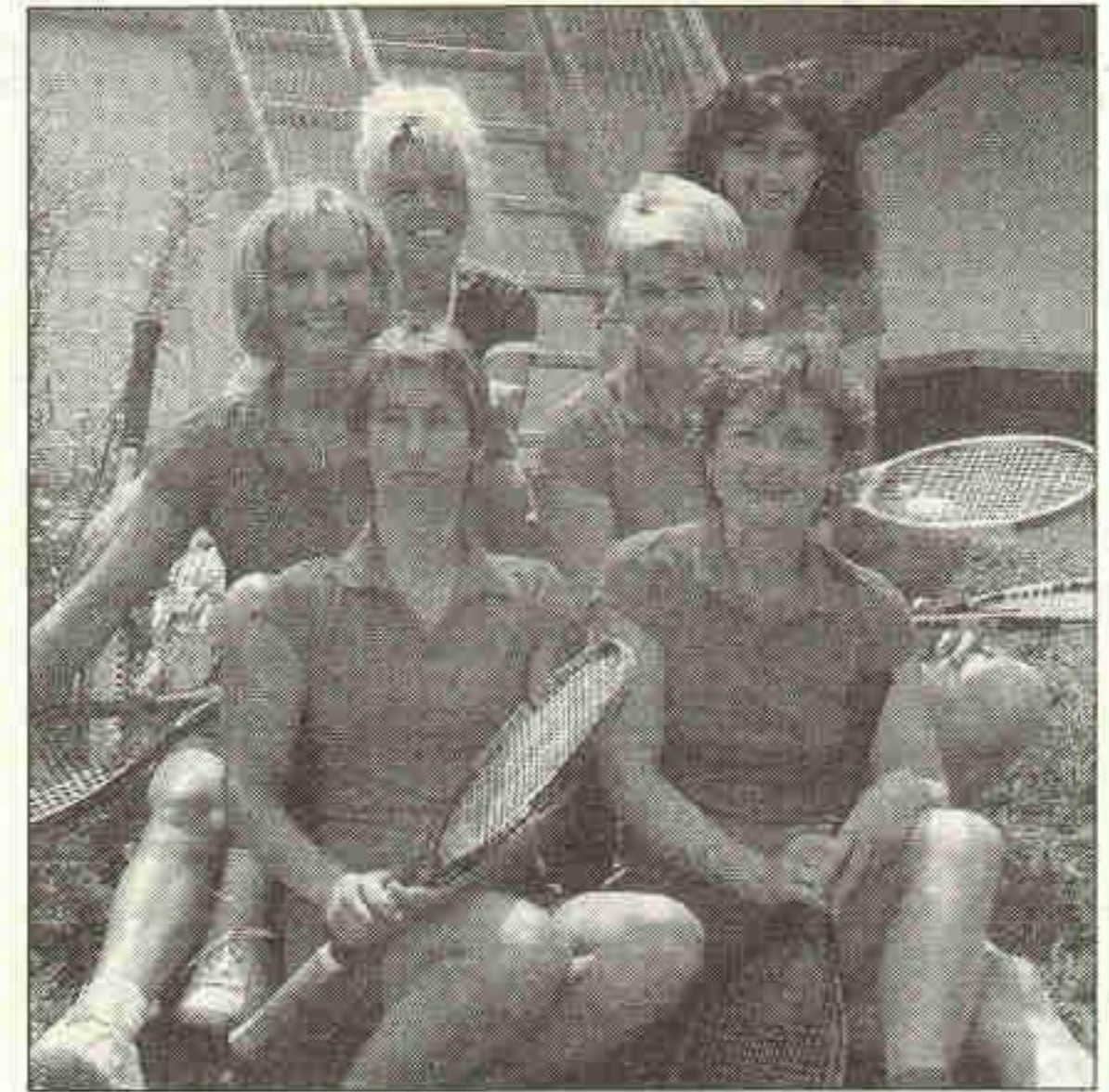
Erstmals in der Geschichte des Irdninger Damentennis konnte eine Mannschaft den Meistertitel in der 1. Klasse erringen. Der fulminante Siegeszug der Damen übertraf alle Erwartungen. Vom ersten Spiel an zeigten

sie sich in absoluter Topform und dominierten damit die gesamte Meisterschaft. Insgesamt konnten die Spielerinnen Margarethe Rüscher (Mannschaftsführerin), Birgit Rüscher, Dr. Eveline Pötsch, Marion Möselberger, Roswitha Lemmerer, Maria Stadler, Cornelia Mausser und Irmgard Luidold von 49 Matches ganze 43 souverän für sich entscheiden. Eindrucksvoller kann man den Meistertitel wohl kaum gewinnen.

Im Kulmcup-A-Bewerb konnten die Irdninger sogar ungeschlagen den Meistertitel beim Abschlußturnier in Aigen entgegennehmen. Richtig eng wurde es nur beim letzten Spiel gegen die bis dahin punktgleich liegende Mannschaft aus Weißenbach bei Liezen. Stand es nach den Einzelpartien, dem Damendoppel und dem 1. Herrendoppel 4:4, konnte das zweite Herrendoppel die Partie noch für Irdning – mit Josefa Zainer, Monika Ratzenberger, Gerlinde Ruhdorfer, Elfi Glaser, Lemmerer Helga, Helma Bruck-

ner, Gertrude Manschefszi, Annemarie und Bernhard Bonfert, Gerald Kapp, Hans-Dieter, Haller, Werner Mayerl, Karl Fessl, Klaus Hollwöger, Walter Schwaiger und Mannschaftsführer Reinhard Pilz – entscheiden.

Besonders überraschend war auch das Abschneiden der zweiten Irdninger Kulmcupmannschaft, die im B-Bewerb 2003 neu einstieg. Mit einem



6:3-Sieg im letzten Spiel gegen Aigen schaffte das Team mit Helene Halsmayr, Birgit Lemmerer, Rosa Lemmerer, Hermilindis Pollauf, Brigitte Hämmerle, Gabi Lemmerer, Tilli Schönauer, Erika Griessmaier, Franz Hanus, Peter Graf, Johann Lemmerer, Josef Lemmerer, Alfred Pöllinger, Wilfried Bliem, Christian Schönauer, Peter Rottenmanner, Eugen Rapp, Werner Lichtenegger, Rudolf Täubl und Robert Kapp, sogar den Aufstieg in den Kulmcup-A-Bewerb für die Tennissaison 2004.